

# Bindungsbingo – Spielzettel

Menschen sind auf tragfähige Beziehungen angewiesen. Sie wünschen sich gegenseitige Bezogenheit. Diese Bezogenheit ist kein pädagogisches Extra, sondern Grundlage dafür, dass Menschen bleiben. Sie geht meist leise verloren durch Ungeduld, Missverständnisse, fehlende Präsenz. Wenn Mitarbeitende sich verschließen oder blockieren, geht es selten um Unwillen. Häufig schützen sie sich vor Scham, Schuld, Ohnmacht oder Angst. Eine Leitung, die diese Gefühle bewertet oder übergeht, verstärkt Rückzug.

Bezogen führen heißt: Dasein, ohne zu drängen. Wahrnehmen, ohne zu therapieren. Fragen stellen, die unterstützen, zum Beispiel: „Was brauchst du von mir?“ Diese Frage nimmt Gefühle ernst, ohne Verantwortung zu delegieren. Sie schafft Bindung, weil die Kita-Leitung dadurch in Kontakt bleiben kann – gerade dann, wenn Unsicherheit herrscht. Bezogenheit wirkt nur, wenn die Leitung präsent ist – ohne dabei alle Probleme gleich lösen zu müssen.

## Anleitung für das Bingo

Schraffieren Sie die Felder mit den Inhalten, die Ihnen leichtfallen oder die Sie bereits erfolgreich umsetzen, in der Farbe **Blau**. Markieren Sie anschließend die Bereiche, in denen Sie wachsen möchten, mit der Farbe **Gelb**.

Wahrnehmen, statt bewerten	Aktiv zuhören, statt Probleme gleich zu lösen	Fragen stellen, statt erklären
Präsenz zeigen - nahbar und ansprechbar sein, statt sich zu verstecken	Gefühle anerkennen, statt ignorieren	Verantwortung übernehmen, statt ablehnen
Schweigen aushalten, statt ständig alles durch Reden zu überdecken	Eigene Grenzen und die der anderen kennen, statt diese übertreten	Interesse zeigen, statt gleichgültig sein

## Tipp

Füllen Sie nach 4 bis 8 Wochen das Bingo erneut aus und schauen Sie,  
was sich verändert hat.

